

Laudatio zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Prof. Dr. Robin Kähler

Das Präsidium der dvs hat beschlossen, Professor Dr. Robin Kähler die Goldene Ehrennadel der dvs zu verleihen. Mit der Goldenen Ehrennadel der dvs werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um die dvs und die Sportwissenschaft verdient gemacht haben. Robin Kähler erhält die Ehrennadel für sein langjähriges Wirken für die Sportwissenschaft und die dvs, deren Mitglied er seit 1979 ist.

Robin Kähler hat mehrere Kommissionen der dvs ins Leben gerufen. Anfang der 80er Jahre die Kommission Tennis, eine Sportkommission in einer für damalige Verhältnisse elitären Sportart. Unter dem Buchtitel „Bewegungswahrnehmung und Bewegungsvermittlung im Tennis“ gab Robin Kähler einen der frühen Bände, den Band 14 und 15 der dvs-Schriftenreihe heraus. Auch die Kommission für den Sportwissenschaftlichen Nachwuchs hat Robin Kähler mit weiteren Kollegen aus der Taufe gehoben. Zudem war er im Fakultätentag Sportwissenschaft aktiv und hat sich im Arbeitskreis Sportökonomie engagiert.

An der Christian Alberts Universität Kiel hat er am Institut für Sportwissenschaft den Lehrstuhl für Sportökonomie und Sportsoziologie aufgebaut und durchgesetzt. Seit über fünf Jahren leitet Robin Kähler nun die Kommission Sport und Raum, treibt die wissenschaftliche Sportentwicklung voran und hat die beiden Tagungen „Sporträume neu denken und entwickeln“ und „Städtische Freiräume für Sport, Spiel und Bewegung“ organisiert und ausgerichtet sowie die wissenschaftlichen Beiträge dazu herausgegeben.

Neben seinem wissenschaftlichen Arbeiten hat Robin Kähler stets einen engen Bezug zur Sportpraxis behalten, was aber für ihn – im O-Ton – stets eine Selbstverständlichkeit war.

Robin Kähler habe ich als Querdenker kennengelernt, der sich gern an Diskussionen beteiligt, insbesondere wenn es um die Entwicklung der Sportwissenschaft geht. Bei der Tagung des dvs-Hauptausschusses in Kassel vor drei Jahren verblüffte er das Präsidium und alle Delegierten, indem er vorschlug und sich auch durchsetzte, nicht die Berichte des Präsidiums und der Sektionen und Kommissionen anhören zu wollen.

Denn diese sollten seiner Meinung nach doch alle vorher bereits gelesen haben. Er wollte die Zeit schließlich sinnvoller nutzen und über das Selbstverständnis der Sportwissenschaft, über Interdisziplinarität und Internationalität diskutieren.

Persönlich näher kennengelernt habe ich Robin Kähler im gemeinsamen Engagement zur Bäder- und Nichtschwimmerkrise in Deutschland. Beim 1. Interdisziplinären Experten/innen-Workshop der dvs zum Thema „Droht immer mehr öffentlichen Bädern das Aus“ brachte er sich mit dem Thema „Medizin gegen die Krise: bedarfsgerecht planen und wirtschaftlich betreiben“ ein. Zwei Jahre danach hat er maßgeblich zur Gründung der Bäderallianz beitragen und ist Mitverfasser des Memorandum Bäderallianz Deutschland.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass Robin Kähler für mich als Präsident stets ein äußerst kompetenter Gesprächspartner war, der mich in vielen auch schwierigen Fragen sehr gut beraten hat. Ich erinnere mich gern an die vielen Telefonate, die wir geführt haben. Dafür lieber Robin möchte ich mich ganz herzlich bei Dir bedanken.

Auch im Namen des dvs-Präsidiums und der Geschäftsführung möchte ich meinen Dank für dein großartiges Engagement in der dvs aussprechen. Lieber Robin, bleibe für die dvs noch viele Jahre so aktiv.

Prof. Dr. Kuno Hottenrott